

387.

A n t r a g.

Eingegangen am 30. April 1917.

Die Kammer wolle beschließen:

- I. die Königliche Staatsregierung zu ersuchen, den Entwurf eines Gesetzes alsbald vorzulegen, nach welchem das Gesetz vom 1. Juli 1912 über die Wohnungsgeldzuschüsse geändert wird, dergestalt, daß
 - a) die Jahresbeträge der Wohnungsgeldzuschüsse für die einzelnen Beamten- und Ortsklassen des dem Gesetz angefügten Tarifs nicht wie jetzt unter den Jahresbeträgen der Wohnungsgeldzuschüsse der Reichs- und der preussischen Beamten bleiben,
 - b) daß den Pensionären und Hinterbliebenen von Beamten, Geistlichen und Lehrern, denen bisher der halbe Tariffuß der ersten Ortsklasse des Wohnungsgeldzuschusses bei Bemessung ihrer Pensionen oder der Wittwen- und Waisengelder noch nicht angerechnet worden ist, diese Beträge noch angerechnet werden,
- II. die erste Kammer zum Beitritt zu diesem Beschlusse einzuladen.

Dresden, am 30. April 1917.

Anders. Dr. Seyfert. Hettner.

Bauer. Beda. Bleyer. Braun. Clauß. Döhler. Gleisberg. Göpfert.
 Hartmann. Dr. Kaiser. Kleinhempel. Langhammer. Dr. Löbner.
 Dr. Niethammer. Nitschke (Leusch). Posern. Rückert. Schiebler.
 Schnabel. Singer. Dr. Steche. Wappler. Zimmermann. Dr. Zöphel.